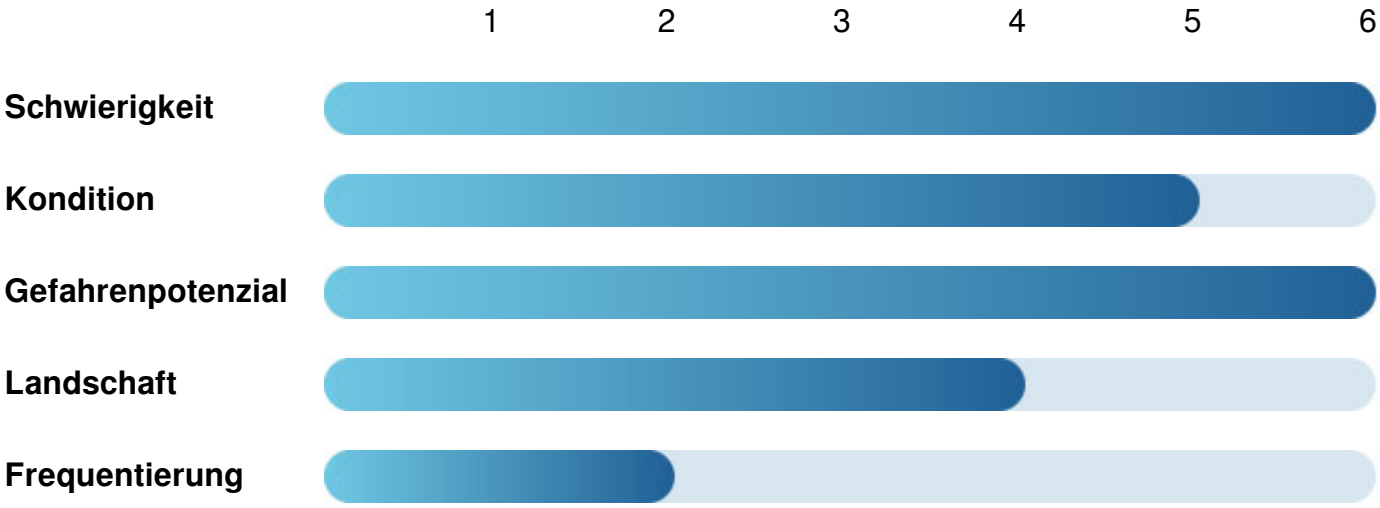
Großer Wilder (2380 m)

Skitour | Allgäuer Alpen

1550 Hm | Aufstieg 04:30 Std. | Schwierigkeit (6 von 6)

Nomen est omen: Der Große Wilde ist ein anspruchsvoller Skitourenklassiker im hinteren Ostrachtal. Die stellenweise extrem steile Tour ist nur etwas bei Frühjahrsverhältnissen. Nur wirklich erfahrene und sichere Skibergsteiger dürfen sich dieses kleine Abenteuer zutrauen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Kempten über Sonthofen und an Hindelang vorbei nach Hinterstein zum großen und inzwischen leider sehr teurer Parkplatz am südöstlichen Ortsrand. (5,50 Euro, Stand 2003.) Von hier mit dem Fahrrad auf einer asphaltierten Forststraße zum Giebelhaus (1063m), oder evtl. noch weiter durch das Bärgündletal zur Pointhütte.

Ausgangspunkt: Hinterstein / Giebelhaus (1063m)

Route: Vom Giebelhaus auf der Fahrstraße zunächst auf der linken Talseite ins Bärgündletal. Man folgt der Straße bis zu Ihrem Ende an der Pointhütte. Eben weiter in den Talschluund über mäßig steile Nordhänge bis knapp unter die düsteren Nordwände des Vorderen Wilden aufsteigen. Hier rechtshaltend empor bis man sich unter der Gamswanne befindet. Den folgenden, extrem steilen, schrofigen Abbruch überwindet man am besten indem man ganz links durch eine Rinne empor steigt bis man über eine schrofige Rippe nach rechts in die Wanne queren kann. Durch die Gamswanne entweder direkt hinauf zum Gipfel (oben kurz extrem steil). Oder (besser): man verlässt die Wanne bereits nach knapp 100 Höhenmetern nach links über, meist problemlos zu überwindenden Schrofen (wenige Meter zu Fuß). Anschließend und über den großteils flachen Nordostrücken empor zum Gipfel.

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Bike: Es gibt zwar eine Buslinie von Hinterstein zum Giebelhaus, jedoch sind deren Abfahrtszeiten für Skibergsteiger uninteressant. Deshalb ist es besser ab Hinterstein mit dem Radl zum Giebelhaus zu fahren.

Charakter: Schwierige Skitour. (Stellenweise bis ca. 45 Grad steil, Absturzgefahr an ausgesetzten Passagen!). Ab etwa Mitte Mai, wenn man bis zur Pointhütte in Bärgündletal radeln kann, trifft sich hier das Allgäu zum Skitourenausklang. Auch ein traditionelles Firngleiterrennen findet alljährlich in dem nördlich unterm Gipfel eingebetteten Kar, der sog. Gamswanne, statt. Dies alles darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich um eine hochalpine und anspruchsvolle Tour handelt. Besonders die Ein- und Ausfahrt der Gamswanne sind bei hartem Schnee oder Vereisung recht problematisch. Mehrere tödliche Abstürze zur Skitourenzeit sprechen eine deutliche Sprache. Die Schwierigkeiten sind stark von den Verhältnissen abhängig. Wenn die Steilstufe unter der Gamswanne im späten Frühling aper und trocken sein sollte, verringern sich die Schwierigkeiten deutlich.

© Tourentipp.com 2026

Lawinengefahr: hoch

Exposition: Nord

Aufstiegszeit: ca. 4 bis 5 Stunden ab Hinterstein

Tourdaten: ca. 1550 Höhenmeter

Jahreszeit: April und Mai

Stützpunkt: keiner

Ausrüstung: Steigeisen und Pickel sollten hier nie fehlen.

Karte: Kompass Blatt 3, Allgäuer Alpen / Kleinwalsertal, 1:50.000. Oder: Allgäuer Alpen vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Blatt UK L 8, 1:50.000.

Autor: Kristian Rath

© Tourentipp.com 2026